

# ERSTELLUNG EINER DIPLOMARBEIT – DURCHFÜHRUNG

## Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten

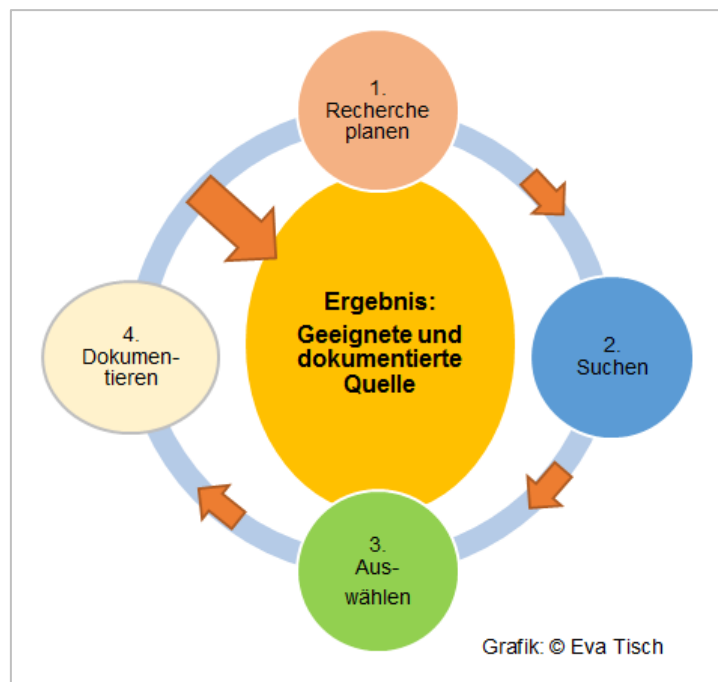
### Geeignete und ungeeignete Quellen

#### Recherchestrategien für geeignete Quellen

Bevor die Rechercharbeit beginnt, ist es sinnvoll, nochmals die Kriterien für geeignete Quellen heranzuziehen:

- Die AutorenInnen geben ihren realen Namen an – keinen Nicknamen!
- Die AutorenInnen besitzen eine qualifizierte Ausbildung/Kennntnis/Expertise zur Themenstellung.
- Der Text wurde von einer seriösen Institution bzw. einem seriösen Verlag veröffentlicht; weder in einem Eigenverlag noch als Eigenpräsentation der Autorin/des Autors.
- Die AutorenInnen belegen ihre Aussagen und/oder beziehen sich auf andere AutorenInnen/Quellen.
- Die AutorenInnen verweisen auf Gegenargumente, die ihren Aussagen widersprechen.
- Der Text ist ausführlich und nachvollziehbar dargestellt.

Schritte für eine erfolgreiche Suche und Dokumentation:



#### 1) Recherche planen

Überlegungen anstellen, welche Literatur/Medien zur Beantwortung der Problemstellung herangezogen werden können. Welche Bibliotheken, Institutionen, Einrichtungen, Archive, etc. können hilfreich sein? Ein Zeitplan ist empfehlenswert.

## 2) Suchen

Das Suchen entsprechender Literatur/Medien kann sowohl über das Internet als auch in Bibliotheken, Museen, themenspezifischen Ausstellungen, etc. erfolgen.

Allgemeine Vorgehensweise beim Suchen:

- Zunächst werden passende Schlagwörter gesucht, die zur Themen- oder Problemstellung passen.
- Hier zeigt sich oftmals, dass eine Präzisierung der Suchbegriffe notwendig ist, um die erwünschten Ergebnisse zu erreichen.
- Je mehr Suchbegriffe verwendet werden, desto genauer werden die Ergebnisse.
- Es ist günstig, die bereits verwendeten Suchbegriffe zu notieren, um Wiederholungen zu vermeiden.

Was kann getan werden, wenn fast nichts zu den Schlagworten gefunden wird?

- Suche mit Synonymen
- Anwenden der Operatoren ODER, UND, NICHT
- Anwendung der Trunkierung: Das Sternchen (\*) ersetzt oft mehrere Zeichen. Beim Suchbegriff **Geo\*** wird z.B. Geographie, Geophysik, Geologie, aber auch Georg angezeigt.

Mögliche Methode „Schneeballsuche“:

- Ein bereits verwendetes Buch oder ein Fachtext oder ein Fachlexikon, etc. werden als Grundlage für die Suchstrategie eingesetzt.
- Im entsprechenden Literaturverzeichnis wird geprüft, ob das eine oder andere Werk für die Problemstellung ebenfalls hilfreich sein könnte.
- Sollte dies zutreffen, wird das Literaturverzeichnis dieses Werkes erneut gesichtet.
- Der Vorgang kann so oft wiederholt werden, bis die erwünschten Ergebnisse gegeben sind.

## 3) Auswählen

Die recherchierte Literatur/Das vorhandene Material muss sowohl nach inhaltlicher Relevanz als in Bezug auf ihre Vertrauenswürdigkeit überprüft werden.

Zentrale Fragen zur Auswahl der Literatur

<b>Die Quelle im Überblick</b>
An wen richtet sich der Text (ExpertInnen, Interessierte, Personen ohne Vorkenntnisse)?
Ist es ein populärwissenschaftlicher Text oder eine einschlägige Fachliteratur?
Befinden sich im Titel, Untertitel oder Inhaltsverzeichnis wissenschaftliche Schlüsselwörter (z.B. Theorie, Studie, Methode, Untersuchung)?
Lässt sich im Vorwort, Abstract oder der Einleitung ein direkter Bezug zur beabsichtigten Themenstellung herstellen?
Sind die Quellen sorgfältig nachgewiesen (Literaturverzeichnis, Abbildungen, Tabellen)?

<b>Autorin/Autor</b>
Was hat sie/er zu dem Thema bereits veröffentlicht?
Ist sie/er in diesem Fachbereich anerkannt?
Wird sie/er in anderen bibliographischen Quellen erwähnt?
<b>Aktualität der Information</b>
Wann wurde der Fachtext veröffentlicht?
<b>Der Verlag</b>
Ist er in den Fachkreisen für seine Werke anerkannt?
Ist die Fachliteratur zitierfähig und zitierwürdig?

(vgl. Boeglin 2012, S. 89 und Voss 2014, S. 90)

#### 4) Dokumentieren

Eine genaue und kontinuierliche Dokumentation der getätigten Arbeitsschritte und Sicherergebnisse ist zeitsparend und somit sehr wichtig. Ein genaues systematisiertes Festhalten von gesichteter Literatur (genaue Angaben zur Quelle) bietet einen ständigen Überblick zur geleisteten Arbeit und sichert relevante Daten.

Literaturhinweise:

Boeglin, Martha (2012): 2. Auflage. Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren. Wilhelm Fink -München

Voss, Rödiger (2014): 3. Auflage. Wissenschaftliches Arbeiten. ... leicht verständlich! UVK Verlagsgesellschaft - Konstanz  
Bibliographie:

Esselborn-Krumbiegel, H. (2008): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Ferdinand Schöningh – Paderborn

Kuchler, Karin (2013): Maturavorbereitung Vorwissenschaftliche Arbeit/Diplomarbeit. MANZ Verlag Schulbuch GmbH – Wien